

Inhalt

I. Historische Kontextualisierungen

Die Genese des Antisemitismus in Europa	11
Ausschluss auf Augenhöhe. Das Verhältnis Jean-Jacques Rousseaus zum Judentum war ambivalent	24
Antisemitismus und nationaler Opfermythos. Zur Politischen Psychologie eines geschichtspolitischen Kontextes	27
Antizivilisatorische Affektmobilisierung. Zur Normalisierung des sekundären Antisemitismus	43
Aufmarsch in den Köpfen. Sollten Straßen, die an Antisemiten erinnern, umbenannt werden?	64
Die Verstörung ertragen	66

II. Theoretische Reflexionen

Antisemitismus und Nation. Zur historischen Genese der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung	73
Antisemitismustheorien und Gender	90
Israelkritik oder Antisemitismus? Kriterien für eine Unterscheidung	103
Die Angst vor dem Abstrakten. Antisemitismus und Antikapitalismus	116
Symbole kollektiver Eindeutigkeit. Zum antisemitischen Gehalt von Ungeziefer-Metaphern	118

III. Empirische Befunde

Halbierte Empathie. Antisemitische Schuldprojektion und die Angst vor der eigenen Vergangenheit	123
Latenter Antisemitismus	142
Antisemiten als Koalitionspartner? Die Linkspartei zwischen antizionistischem Antisemitismus und dem Streben nach Regierungsfähigkeit	164
Katholischer Antisemitismus	183
Literatur	189
Drucknachweise	211